

REALSCHULE PLUS NIEDERZISSEN



INFORMATIONEN ZUM WAHLPFLICHTANGEBOT



Realschule plus Niederzissen, Arweg 19, 56651 Niederzissen



DIE WAHLPLICHTFÄCHER DER RS+

- WuV, HuS, TuN oder Französisch
- Die Fächer entsprechen den
Schwerpunktbereichen der Fachoberschule
- Die Fächer werden bildungsgangübergreifend
unterrichtet.
- Der Pflichtbereich folgt den Unterrichtsprinzipien:
 - *Ökonomische Bildung*
 - *Informatische Bildung*
 - *Berufsorientierung*

WAHLPFLICHTBEREICH KLASSE 6

Orientierungsangebot für alle Schüler in Klassenstufe 6:

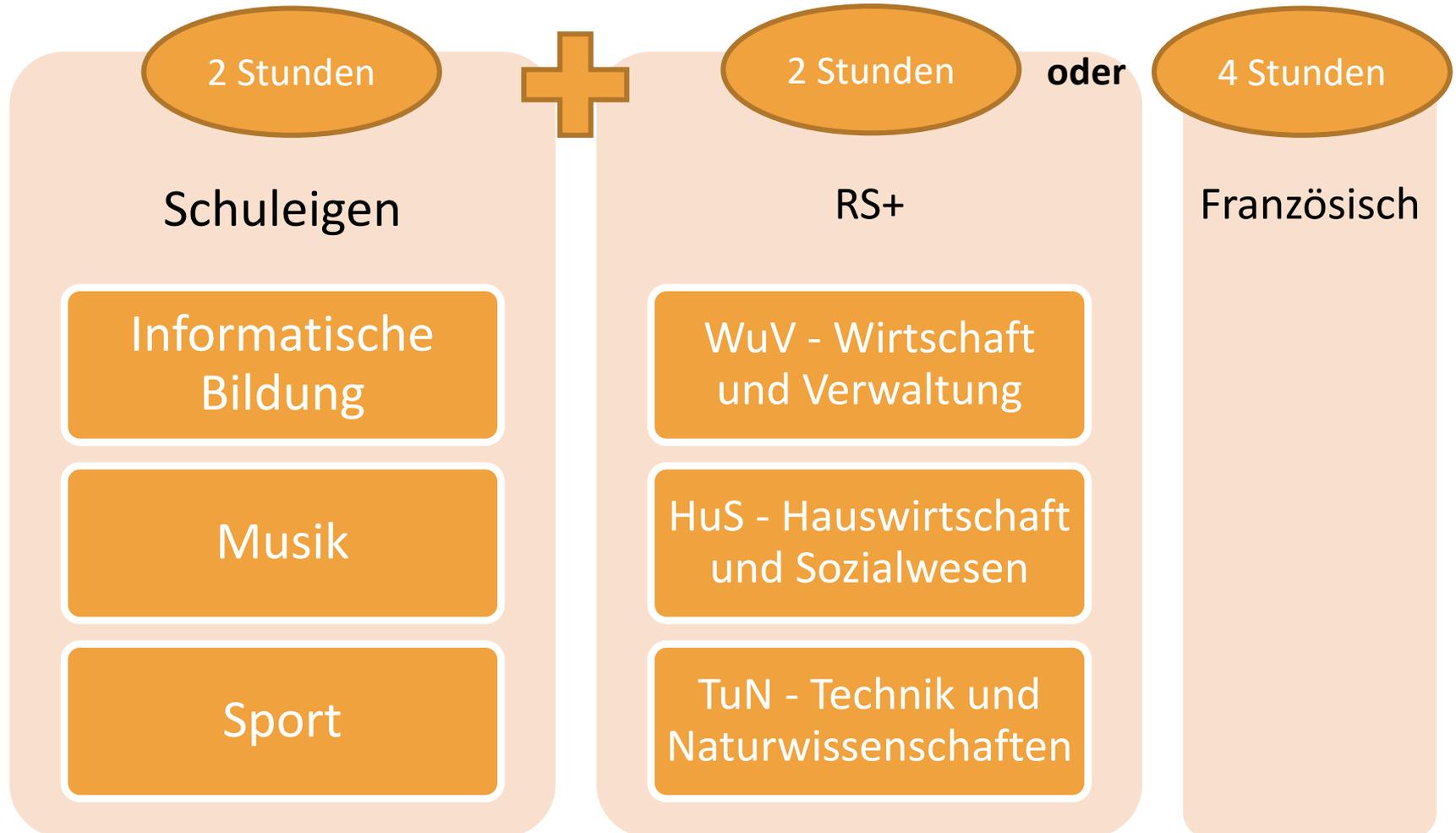
- TuN – Technik und Naturwissenschaften (2)
- WuV – Wirtschaft und Verwaltung (2)
- HuS – Hauswirtschaft und Sozialwesen (2)
- IB – Informatische Bildung (2)

oder

- Französisch (4)

Endgültige Wahl nach Klassenstufe 6

DER WAHLPFLICHTBEREICH AB KLASSENSTUFE 7



HAUSWIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN

*“Was wir heute tun, entscheidet
darüber, wie die Welt morgen
aussieht.”*

- Maria von Ebner-Eschenbach -

auf Gemeinschaft ausgerichtet

praxisorientiert

ernährungsbildend

LEBENSWELTNAH



verbraucherbildend

konsumkritisch

mit allen Sinnen
erlebend

berufsorientierend

Quelle: Schmaus/ Dahmen

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Schwerpunkte

- Der private Haushalt
 - Konsumententscheidungen, Verträge, Jugendschutz
- Das Unternehmen
 - Unternehmerisches Handeln, Preise, Wirtschaftskreisläufe
- Die Bank und das Geld
 - Funktionen von Geld, Bankwesen, Schuldenfalle
- Internationales Wirtschaftsgeschehen
 - Konjunkturzyklus, der internationale Markt

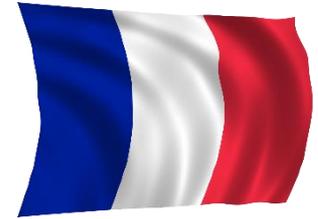
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Die Schüler erlangen Kenntnisse in unternehmerischen und wirtschaftlichen Bereichen

- wichtig für kaufmännische Berufe
- wichtig Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung
- + Erste Grundkenntnisse im Fach VWL
- Basis für Wirtschaftsgymnasium oder FOS Wirtschaft und Verwaltung
- Weniger praxisorientiert als TUN oder HUS

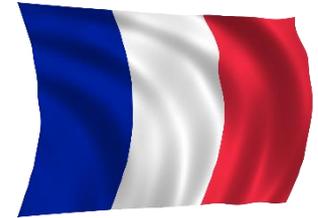
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

- Technische und naturwissenschaftliche Prozesse verstehen vernetzen
- Methoden und Arbeitsformen kennen lernen
 - Planung, Konstruktion, Fertigung
- Handwerkliches Arbeiten mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen
- Problemlösekompetenzen entwickeln in technisch-naturwissenschaftlichem Kontext



Warum sollte man Französisch wählen?

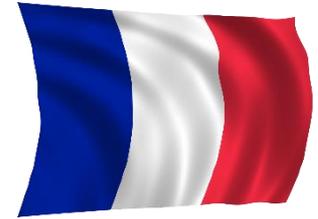
- „Englisch kann jeder.“ – Wer zudem aber auch Französisch lernt, hebt sich von der Masse ab und hat ein großes „Plus“ im Lebenslauf.
- Nach der Orientierungsstufe ist ein Wechsel auf ein Gymnasium deutlich leichter möglich, denn dort müssen alle Schüler ab der 6. Klasse verpflichtend zwei Fremdsprachen lernen.
- Wer an der RS+ von der 6. bis zur 10. Klasse Französisch hat, muss in der Oberstufe eines Gymnasiums keinen „0-Kurs“ mehr belegen, sondern hat alle Anforderungen an eine zweite Fremdsprache bereits erfüllt.



Ziele des Wahlpflichtfaches Französisch

- An erster Stelle steht die Kommunikation, also vor allem die mündliche Verständigung in der Fremdsprache. Bereits nach dem ersten Lernjahr können die Schüler viele Alltagssituationen meistern.
- Im Bereich Landeskunde lernen die Schüler Land und Leute kennen und entdecken dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z.B. Schule in Frankreich).
- Höhepunkte sind auch Besuche des Francemobils, Fahrten nach Metz oder Straßburg und das Backen oder Kochen französischer Gerichte (z.B. Crêpes).

Wer kann Französisch wählen?



- Grundsätzlich jeder, denn es gibt keine bestimmten Voraussetzungen. Für Schüler, die gerne Englisch machen, ist die zweite Fremdsprache eine große Chance für die persönliche und berufliche Entwicklung.
- Sollte sich aber im Laufe der 6. Klasse zeigen, dass Französisch nicht die richtige Wahl war, ist eine Umwahl am Ende der 6. Klasse problemlos möglich.

Sportarten erarbeiten

- In Theorie und Praxis
- Erlernen der Grundtechniken
- Training der konditionellen Fähigkeiten
- taktisches Verhalten
- Regelkunde



Kompetenzorientierter Sportunterricht

- Trainingslehre
- Sportgeschichte
- Organisation
- Fair Play
- Anatomie und Physiologie

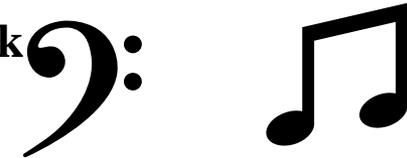


Was wird im Unterricht gemacht?

- Praktisches Musizieren steht im Vordergrund
- Keyboard und Cajon spielen lernen
- Alleine und in der Gruppe singen
- Theoretische Grundlagen



Ziel: Einstudierung von Liedern der Pop- und Rockmusik



Es beginnt mit einfachen Liedern, der Schwierigkeitsgrad steigert sich mit dem Können

Es werden so früh wie möglich gemeinsam Lieder einstudiert, dadurch macht das Musizieren Spaß.

Welche Voraussetzungen braucht man?

- Musikalisches Gehör und Rhythmusgefühl sollen erkennbar sein
- Wegen dem Schwerpunkt auf praktischem Musizieren wird regelmäßiges Üben gefordert
- Dazu wird ein Tasteninstrument benötigt, ein einfaches Keyboard ist ausreichend
- Bereitschaft zur Mitwirkung bei öffentlichen Auftritten



INFORMATISCHE BILDUNG

- Grundlagen, Anwendungen und Arbeitsweisen der Computernutzung
 - Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationen mit MS Office
- Sachgerechte Nutzung der Möglichkeiten des Internets
 - Internetrecherche, Anschauungsmaterial, Lernsoftware
- Verantwortlicher Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien
 - Regeln für sicheres Surfen, Datenschutz, Cybermobbing

ZU DEN WAHLEN

In der Eingangshalle hängen Plakate zu den einzelnen Wahlpflichtfächern.

Die Klassenlehrer schauen sich mit Ihren Kindern die Angebote an.

Morgen bekommen Ihre Kinder die Wahlzettel, die bis Freitag den 03.05.2024 über die Klassenlehrer abgegeben werden müssen.

Auf dem Wahlzettel geben die Kinder einen Erstwunsch und jeweils einen Zweitwunsch an.

WIE GEHT ES WEITER?

Weitere Informationen auf der Homepage oder bei den Klassenlehrern

Verantwortlich für den Wahlpflichtbereich

HuS	Frau Rechmann/ Herr Dahmen
WuV	Frau Barth
TuN	Herr Jeck / Aßmann
Französisch	Frau Riester
Informatische Bildung	Herr Speier
WPF Sport	Herr Dahmen
Musik	Herr Schneider

Vielen Dank